

Was ist Genetic AI, und wie unterscheidet sie sich von einem LLM?

Kurze Antwort: Genetic AI ist die eigens entwickelte Security-KI von Cyber Crucible. Sie modelliert, wie sich Programme verhalten – im Arbeitsspeicher, über Prozesse hinweg und gegenüber Dateien – und erkennt bösartige Abweichungen in Echtzeit. Sie ist kein Large Language Model; LLMs analysieren Textmuster, was ein völlig anderes Problem darstellt.

Was sie unterscheidet

- **Eigens für Sicherheit entwickelt**, nicht von einem allgemeinen Textmodell abgeleitet.
- **Verhaltensbasiert, nicht signaturbasiert** – keine Signaturen, keine Threat-Intelligence-Feeds, kein Warten darauf, dass jemand anderes den Angriff zuerst entdeckt.
- **Vollständig autonom** – herkömmliche Tools setzen auf das Zusammenspiel von Mensch und Maschine; Genetic AI entscheidet und handelt eigenständig.
- **Präventiv vor der Ausführung** – sie blockiert bösartiges Verhalten, bevor es ausgeführt wird, statt es nachträglich zu beschreiben.

Vertikale KI

Genetic AI ist ein Beispiel für vertikale KI: künstliche Intelligenz, die auf die spezifischen Herausforderungen eines bestimmten Sektors zugeschnitten ist, anstatt auf allgemeines Schlussfolgern. Im Bereich Sicherheit ermöglicht genau diese Spezialisierung eine Entscheidung über die Absicht in unter 200 Millisekunden.

Die Ergebnisse sind messbar – Cyber Crucible hat mehrere Zero-Day-Angriffe auf Kundennetzwerke gestoppt, bis zu 90 Tage bevor ein anderer Anbieter diese meldete oder darauf reagierte.

Revision #1

Created 2026-07-24 04:34:37 UTC by Dennis Underwood

Updated 2026-07-24 04:34:37 UTC by Dennis Underwood